

RS OGH 1961/11/22 3Ob397/61, 7Ob47/64, 7Ob178/65, 7Ob108/64, 7Ob141/68 (7Ob142/68), 7Ob73/69, 7Ob145

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.11.1961

Norm

AKB §14

AKB Art16

ZPO §228 B3cc

Rechtssatz

Zulässigkeit der Feststellungsklage, wenn bei der Autokaskoversicherung der Versicherer den Anspruch dem Grunde nach bestreitet und ein Sachverständigenverfahren nach § 14 AKB noch nicht stattgefunden hat (unter Ablehnung von 3 Ob 21/58 = Vers 1958,228 mit Anmerkung von Wahle).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 397/61
Entscheidungstext OGH 22.11.1961 3 Ob 397/61
Veröff: SZ 34/181 = EvBl 1962/96 S 102 = VersR 1963,175 (mit Anmerkung von Wahle)
- 7 Ob 47/64
Entscheidungstext OGH 12.02.1964 7 Ob 47/64
Veröff: ZVR 1964/230 S 273 = VersR 1965,602
- 7 Ob 178/65
Entscheidungstext OGH 10.11.1965 7 Ob 178/65
Beisatz: Kein Unterschied, ob der Versicherer den Ersatz mit oder ohne Bezug auf die Vorschrift des § 12 Abs 3 VersVG (§ 8 Abs 1 AKB) abgelehnt hat. (T1) Veröff: VersR 1966,576
- 7 Ob 108/64
Entscheidungstext OGH 28.04.1964 7 Ob 108/64
Veröff: JBl 1964,519
- 7 Ob 141/68
Entscheidungstext OGH 11.09.1968 7 Ob 141/68
Veröff: SZ 41/104 = EvBl 1969/619 S 101 = ZVR 1969/152 S 133
- 7 Ob 73/69
Entscheidungstext OGH 07.05.1969 7 Ob 73/69

Veröff: VersRdSch 1970,285 = JBI 1970,380

- 7 Ob 145/69
Entscheidungstext OGH 03.09.1969 7 Ob 145/69
Beisatz: Hier: § 12 AÖB. (T2)
- 7 Ob 165/69
Entscheidungstext OGH 15.10.1969 7 Ob 165/69
Beisatz: Das Klagebegehren: "Die beklagte Partei ist schuldig, der klagenden Partei auf Grund des zwischen dem Kläger und der beklagten Partei zur Polizze für den Anhänger bestehenden Vollkaskoversicherungsvertrages für den Verkehrsunfall des Klägers am 15.07.1967 (richtig 1965) in N, bei welchem der Anhänger des Klägers beschädigt wurde, Versicherungsschutz durch Bezahlung der für die Reparatur des Anhängers entstandenen Kosten, vermindert um 5 Prozent Selbstbehalt, zu leisten und daher dem Kläger den Betrag von S 42405,15 samt 4 Prozent Zinsen seit 15.03.1967 zu bezahlen", enthält auch ein Feststellungsbegehren. (T3)
- 7 Ob 34/70
Entscheidungstext OGH 18.03.1970 7 Ob 34/70
Beisatz: Hier: AUVB (T4) Veröff: VersR 1971,1076
- 7 Ob 182/71
Entscheidungstext OGH 27.10.1971 7 Ob 182/71
Veröff: VersRdSch 1972,369
- 7 Ob 7/73
Entscheidungstext OGH 24.01.1973 7 Ob 7/73
Beisatz: Hier: Art 16 AKIB. (T5) Veröff: ZVR 1974/60 S 87
- 7 Ob 42/73
Entscheidungstext OGH 07.03.1973 7 Ob 42/73
Beisatz: Hier: § 14 AUVB 1965; hierbei macht es keinen Unterschied, ob das Schadensfeststellungsverfahren nur die Höhe der vom Versicherer zu erbringenden Leistung oder auch deren Grund zum Gegenstand hat. (T6)
- 4 Ob 71/73
Entscheidungstext OGH 25.09.1973 4 Ob 71/73
Beis wie T1; Beisatz: Feststellungsklage des berechtigten, mitversicherten Lenkers, dass der Versicherer nicht berechtigt ist, ihn zur Schadensdeckung heranzuziehen. (T7) Veröff: SozM IA/e,1057 = EvBl 1974/6 S 16 = Arb 9143 = SZ 46/89
- 7 Ob 102/75
Entscheidungstext OGH 23.07.1975 7 Ob 102/75
Veröff: ZVR 1976/27 S 23
- 7 Ob 29/76
Entscheidungstext OGH 13.05.1976 7 Ob 29/76
Beisatz: Hier: Art 16 AKIB. (T8)
- 7 Ob 56/76
Entscheidungstext OGH 14.10.1976 7 Ob 56/76
Beisatz: Hier: AHVB bzw ABH. (T9) Veröff: VersR 1977,753
- 7 Ob 53/76
Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 53/76
Veröff: EvBl 1977/209 S 462
- 7 Ob 37/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 7 Ob 37/77
Vgl auch; nur: Zulässigkeit der Feststellungsklage, wenn bei der Autokaskoversicherung der Versicherer den Anspruch dem Grunde nach bestreitet. (T10)
- 7 Ob 40/79
Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 40/79
Vgl auch; Beisatz: Feststellungsklage hier minus gegenüber Leistungsklage. (T11) Veröff: VersR 1980,883
- 7 Ob 11/80

Entscheidungstext OGH 20.03.1980 7 Ob 11/80

- 7 Ob 4/81

Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 4/81

Veröff: VersR 1982,587

- 7 Ob 48/81

Entscheidungstext OGH 03.12.1981 7 Ob 48/81

- 7 Ob 46/83

Entscheidungstext OGH 26.01.1984 7 Ob 46/83

Vgl auch; Beisatz: Endgültige Feststellung bedeutet, dass die Feststellung der Versicherungsansprüche dem Grunde und der Höhe nach erfolgt und für beide Teile unanfechtbar geworden sein muss. Solange daher noch Verhandlungen schweben oder ohne Einigung der Parteien abgebrochen werden, liegt keine endgültige Feststellung vor. (T12)

- 7 Ob 43/88

Entscheidungstext OGH 23.11.1988 7 Ob 43/88

Veröff: VersR 1989,830 = VersRdSch 1989,253 = ZVR 1990/60 S 179

- 7 Ob 40/89

Entscheidungstext OGH 21.12.1989 7 Ob 40/89

Veröff: VersR 1990,1179 = VersRdSch 1990,279

- 7 Ob 191/98h

Entscheidungstext OGH 15.09.1998 7 Ob 191/98h

Auch; Beisatz: Leistungsklage verwehrt, weil gemäß Art 7 KKB in ein Sachverständigenverfahren vorgesehen ist. (T13)

- 7 Ob 163/03a

Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 163/03a

Vgl auch; Beisatz: Auch in Entscheidungen des BGH und deutscher vorinstanzlicher Gerichte wurde die Zulässigkeit einer Feststellungsklage trotz der gegebenen Möglichkeit einer Leistungsklage (nur) in Fällen bejaht, in denen dem Versicherungsnehmer das Recht eingeräumt worden ist, zur Höhe des Anspruches zunächst die Durchführung eines Sachverständigenverfahrens zu verlangen. (T14); Beisatz: Im vorliegenden Fall kann die Vereinbarung eines Sachverständigenverfahrens iSd § 64 VersVG (speziell in der Unfallversicherung: eines Ärztekommismissionsverfahrens) aber keineswegs erblickt werden. (T15)

- 7 Ob 130/04z

Entscheidungstext OGH 30.06.2004 7 Ob 130/04z

Beisatz: Hier: Ärztekommismissionsverfahren nach Art 15 AUVB 1994-K. (T16)

- 7 Ob 291/06d

Entscheidungstext OGH 08.03.2007 7 Ob 291/06d

Vgl auch; Beisatz: Beabsichtigt der Versicherungsnehmer, das Sachverständigenverfahren in Anspruch zu nehmen, so steht es ihm frei, dieses Verfahren zu beantragen. Unterlässt er dies vor Klagseinbringung und hat auch der Versicherer auf die Durchführung des Verfahrens durch Ablehnung der Versicherungsleistung verzichtet, so kann der Versicherungsnehmer bereits eine Leistungsklage einbringen. Ihm fehlt das nach § 228 ZPO notwendige rechtliche Interesse an einer Feststellungsklage. (T17)

- 7 Ob 204/11t

Entscheidungstext OGH 27.02.2012 7 Ob 204/11t

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0038854

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.03.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at